

08.02.2021 – 13:03

[Polizeidirektion Ludwigshafen](#)

POL-PDLU: Speyer - Erneute Telefon- und E-Mail-Betrüge (27/0502, 16/0702)



[Speyer \(ots\)](#)

05.02 - 07.02.2021

Am Freitag und Sonntag kam es erneut zu Betrugsanzeigen bei der Polizei Speyer.

Bereits im Dezember erhielt eine 60-jährige Frau aus Speyer einen Anruf, in welchem ihr zur Teilnahme an einem Gewinnspiel gratuliert und mitgeteilt wurde, dass sie hierdurch in den nächsten Tagen einen Betrag in Höhe von 59EUR entrichten müsse. Die Angerufenen widersprach einer Gewinnspielteilnahme, stellte jedoch am 04.01 fest, dass der Betrag nun von ihrem Konto abgebucht war. Der Betrag konnte durch das Bankinstitut der Geschädigten zurückgebucht werden, sodass ihr derzeit kein finanzieller Schaden entstanden ist.

Eine Anzeige im Zusammenhang mit neuen Betrugsphänomenen erstattete ein 59-jähriger Speyerer. Dieser wurden in den zurückliegenden Tagen von mehreren Mobilfunknummern angeschrieben und gefragt, wieso er SMS an diese versenden würde, in welchen von einer Pakettlieferung die Rede sei. Der 59-Jährige selbst hatte niemanden diesbezüglich angeschrieben. Allerdings wurde ihm zuvor selbst eine solche SMS mit einem zu öffnenden LINK zugestellt. Durch das Öffnen des LINKS dürfte sich auf seinem Mobiltelefon eine Schadsoftware installiert haben, welche für die unbemerkte Versendung gleichlautender SMS verantwortlich ist. Ob hierdurch ein finanzieller Schaden eingetreten ist, ist derzeit nicht bekannt.

Die Polizei weist darauf hin, dass es sich bei dem dargestellten Fall um eine neue, bundesweite Betrugsmasche handeln dürfte. Der Ablauf ist dabei immer derselbe: Die Geschädigten erhalten von einer Mobilnummer eine SMS mit dem Text: "Ihr Paket wurde verschickt. Bitte überprüfen und akzeptieren Sie es. Dann folgt ein LINK mit der Endung "duckdns.org". Durch das Anklicken des LINKS erfolgt dann die unbemerkte Installation einer Schadsoftware, die dafür sorgt, dass von dem betroffenen Mobiltelefon gleichlautende SMS an weitere Mobilfunknummern versendet werden. Reagieren sie auf solche SMS in keinem Fall und klicken sie niemals den beigefügten LINK an. Kontaktieren Sie umgehend ihren Mobilfunkanbieter und die Polizei und erstatten Anzeige.

Rückfragen bitte an:

Polizeidirektion Ludwigshafen

Pressestelle

Polizeiinspektion Speyer

Timo Ott

Telefon: 06232-137-262 (oder -0)

E-Mail: pispeyer@polizei.rlp.de

www.polizei.rlp.de/pd.ludwigshafen

Pressemeldungen der Polizei Rheinland-Pfalz sind unter Nennung der Quelle zur Veröffentlichung frei.

Original-Content von: Polizeidirektion Ludwigshafen, übermittelt durch news aktuell